

Leistungsanstieg im Verantwortungsbereich und dafür sorgen wollen, daß 1980 auch in ihrem Betrieb zwei zusätzliche Tagesproduktionen hergestellt werden.

- Ein Teil der Mitglieder und Kandidaten wird bereits die Wahlversammlung in der Parteigruppe nutzen, um Rechenschaft über die Erfüllung ihres Parteiauftrages zu geben.
- Nach Zusammenfassung der Diskussion durch den Gruppenorganisator oder Versammlungsleiter folgt die Bestätigung des Berichts und die Beschlußfassung über den vorgeschlagenen Plan von Maßnahmen bis zum X. Parteitag.
- Verdienstvolle, vorbildliche Genossen werden für ihre ehrenamtliche gesellschaftliche Arbeit ausgezeichnet.
- Aus den Reihen der Mitglieder werden der Gruppenorganisator und sein Stellvertreter vorgeschlagen und gewählt.
- Die Parteigruppe macht das Arbeitskollektiv mit den Ergebnissen ihrer Wahlversammlung vertraut. Der Gruppenorganisator und sein Stellvertreter stellen sich den Kollegen vor, diskutieren mit ihnen die ersten Schritte zur Verwirklichung der beschlossenen Maßnahmen.

- Über alle Wahlversammlungen der Gruppen und Grundorganisationen der Partei ist ein Protokoll anzufertigen. Darin sollen enthalten sein: die Tagesordnung; die Anzahl der anwesenden Mitglieder und Kandidaten sowie der Gäste; zu jedem Punkt der Tagesordnung eine kurze Wiedergabe des Inhalts der Reden; alle Vorschläge zur Verbesserung der Arbeit; alle kritischen Bemerkungen; die Liste der Kandidaten und die wichtigsten Punkte der Diskussion zu den Kandidaten. Der Beschluß der Versammlung ist dem Protokoll beizufügen.

(NW)

Methodische Ratschläge

Der Ablauf der Berichtswahlversammlung

Berichtswahlversammlungen sind Höhepunkte im Leben jeder Grundorganisation und für jeden Genossen und deshalb durch die Parteileitung besonders sorgfältig vorzubereiten. Hier wird Rechenschaft über die Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages abgelegt, über die nächsten Aufgaben beraten und beschlossen sowie die neue arbeitsfähige Parteileitung gewählt.

Entsprechend der Wahldirektive des ZK gilt es, alle Mitglieder und Kandidaten auf die veränderten Bedingungen einzustellen, unter denen sich in den achtziger Jahren die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR vollzieht. Vor allem sollte bewußtgemacht werden, daß die sich verschärfenden Klassenauseinandersetzungen zwischen Sozialismus und Imperialismus sowie die grundlegend neuen Reproduktionsbedingungen eine Herausforderung sind, das Leistungswachstum auf allen Gebieten über das bisher übliche Maß hinaus zu steigern. Dabei sind die guten Resultate der angestrengten Arbeit der Werktätigen zur Verwirklichung der auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik der Partei zu nutzen, um Optimismus, Stolz und Kraftbewußtsein für neue bahnbrechende Aktivitäten zur Vorbereitung des X. Parteitages zu wecken.

Darum werden nach gründlicher Aussprache Beschlüsse gefaßt, die darauf gerichtet sind, feste Kampfpositionen und die notwendigen Voraussetzungen für die gewissenhafte allseitige Erfüllung der Aufgaben im Verantwortungsbereich zu schaffen, die

Leserbriefe

Mehr Autorität und Ausstrahlungskraft

Nach wie vor steht die politische Massenarbeit der Grundorganisation im VEB Robotron-Elektronik Zella-Mehlis im Zeichen der Auswertung der 12. ZK-Tagung, vor allem im Zeichen der Vorbereitung des X. Parteitages. Unsere Kommunisten organisieren neue Initiativen für einen hohen Leistungsanstieg noch in diesem Jahr. Vielfältige Methoden befähigen die Mitglieder und Kandidaten, zu den neu aufgeworfenen Fragen in ihren Arbeitskollektiven zu sprechen. Das

Parteiaktiv hilft ebenfalls, die politische Massenarbeit einheitlich und wirkungsvoll zu gestalten. In solche Aufgaben werden alle Genossen einbezogen.

Diese Praxis verhalf uns zu guten ökonomischen Erfolgen. Einem Auftrag des Sekretariats der Keisleitung entsprechend vermitteln wir in einem ökonomischen Kabinett jetzt die Erfahrungen unserer Grundorganisation. Hauptgegenstand sind Methoden der Parteiarbeit zur Erreichung hoher ökonomischer

Ergebnisse. Wir handhaben das so: Grundsätzlich werden in Auswertung von ZK-Tagungen Beratungen im Parteiaktiv oder in einer Gesamtmitgliederversammlung der Grundorganisation durchgeführt. Unsere APO-Sekretäre erhalten alle 14 Tage eine differenzierte Anleitung und klare Aufgaben für die Parteiarbeit. Nach einem von der Parteileitung langfristig bestätigten Qualifizierungsplan berät der Parteisekretär monatlich mit den Gruppenorganisatoren. Zur schnelleren Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, insbesondere